



Masterstudiengang Filmwissenschaft

Filmwissenschaft an der Freien Universität Berlin

Das Seminar für Filmwissenschaft der Freien Universität Berlin bewegt sich in einem interdisziplinären Schnittfeld der Geisteswissenschaften. Ob in der Geschichts- oder in der Literaturwissenschaft, in der Kultur- oder in der Sozialwissenschaft: in vielen Bereichen ist die Auseinandersetzung mit audiovisuellen Bildern längst ins Zentrum der Betrachtung gerückt. Ob man sich mit Fragen der Politik oder des gesellschaftlichen Lebens, der Kunst oder der Unterhaltung beschäftigt, ein Verständnis von Kultur und Gesellschaft scheint ein Verständnis der medialen Inszenierungsweisen audiovisueller Bilder vorzusetzen.

So stellt die Auseinandersetzung mit den neuen und alten Formen der Filmkunst und des Unterhaltungskinos die Ausgangsbasis eines sich immer weiter ausdifferenzierenden Verständnisses für das Denken der Bilder dar: Geschichte, Ästhetik und Theorie des Films bzw. der audiovisuellen Medien sind ebenso Gegenstand der Filmwissenschaft an der Freien Universität Berlin wie die Entstehungs- und Wirkungsbedingungen, zu denen die Interdependenz von unterschiedlichen kulturellen und ästhetischen Systemen (Literatur, Malerei, Theater, Tanz, Musik etc.) gehört. Insofern ist der Gegenstand der Filmwissenschaft an der Freien Universität Berlin dezidiert interdisziplinär zu erfassen.

Forschungsprojekte

Der Masterstudiengang Filmwissenschaft der Freien Universität Berlin bietet ein herausragendes Forschungsumfeld. Das Seminar für Filmwissenschaft ist in verschiedene fachübergreifenden Forschungsprojekten der Deutschen Forschungsgemeinschaft eingebunden – etwa durch die Kolleg – Forschungsgruppe "Cinpoetics – Poetologien audiovisueller Bilder" sowie den Sonderforschungsbereich "Affective Societies".

Ziele und Qualifikationen

Der konsekutive Masterstudiengang Filmwissenschaft dauert **vier Semester** und ist forschungsorientiert. Er qualifiziert vor allem zu filmwissenschaftlicher Forschung und Lehre. Mit seiner engen inhaltlichen Vernetzung mit anderen kunst- und medienwissenschaftlichen Fächern und seinem Gegenstandsfeld vermittelt der Studiengang eine fundierte Methodik, Ästhetiken, Formen und Wirkungsweisen audiovisueller Bildmedien zu reflektieren. Neben der Vorbereitung auf ein Promotionsstudium zielt der Studiengang auf die Fertigkeiten zu hochqualifizierten theoretischen und wissenschaftlichen Tätigkeiten, die in zahlreichen kulturellen Tätigkeitsfeldern gefragt sind.

Bewerbung

Eine Zulassung zum viersemestrigen Master-Studiengang Filmwissenschaft erfolgt einmal im Jahr zum Wintersemester. **Die Bewerbungsfrist ist vom 15.04.-31.05. eines jeden Jahres.**

Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt. Für den Zugang zum Master-Studiengang müssen BewerberInnen einen **Bachelorabschluss in Filmwissenschaft** (Filmwissenschaft als Haupt- oder Nebenfach) oder einen gleichwertigen anderen Hochschulabschluss vorweisen, der den Inhalten und der Struktur des Bachelor-Studiengangs Filmwissenschaft an der Freien Universität Berlin entspricht.

Sollten Sie zum Zeitpunkt der Bewerbung noch studieren, so reicht eine vorläufige Gesamtnote aus, die das Prüfungsbüro Ihrer Universität bestätigen muss. Das Abschlusszeugnis können Sie im ersten Semester des Masterstudiengangs nachreichen. Allerdings sollten Sie zum Zeitpunkt Ihrer Bewerbung mindestens 2/3 Ihres Studiums bereits abgeschlossen haben.

Weitere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen, insbesondere zum Zulassungsverfahren finden sich unter: <https://www.fu-berlin.de/studium/studienangebot/master/filmwissenschaft/index.html>.

Detaillierte Informationen zum Bewerbungsverfahren und den einzureichenden Unterlagen entnehmen Sie bitte dem folgenden Link: <https://www.fu-berlin.de/studium/bewerbung/master/index.html>

Hinweise zur Bewerbung

- Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Gleichwertigkeitsprüfung nur im Rahmen der Bewerbung stattfindet und nicht vorab erfolgen kann. Zur eigenen Orientierung können Sie das Curriculum des Bachelorstudiengangs Filmwissenschaft heranziehen.
- Aufgrund der wissenschaftlich-theoretischen Ausrichtung des Masterstudiengangs ist praktische Berufserfahrung kein Kriterium bei der Auswahl der Studierenden.
- Motivationsschreiben oder Exposés sind nicht erforderlich.

Allgemeine Hinweise

- Die Lehrveranstaltungen des Studiengangs finden hauptsächlich in **deutscher Sprache** statt.
- Es werden **keine Studiengebühren** erhoben, sondern nur die allgemeinen Semestergebühren.

Bewerbungen erfolgen online: <https://www.fu-berlin.de/studium/bewerbung/master/index.html>

Anfragen sind zu richten an:

Prof. Dr. Sabine Nessel & Prof. Dr. Tobias Haupts

Institut für Theaterwissenschaft

Seminar für Filmwissenschaft

Grunewaldstr. 35

12165 Berlin

E-Mail: master@film.fu-berlin.de

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der E-Mail-Beratung erst, nachdem Sie das Infoblatt gelesen haben.